

An einen Haushalt. Österreichische Post AG.
Info. POST ENTGELT bezahlt.

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Bockfließ
1. Folge April 2007



Inhalt:

Aktuelles	Seite 3	Kindertanzkurs; Lernfest	Seite 6
Soziales	Seite 4	Aus der Gemeinderatssitzung	Seite 7
Verschönerungsverein	Seite 5	Besetzung Ausschüsse	Seite 10
Termine Bauverhandlungen	Seite 6	2. Gesundheitstag	Seite 11
Gemeindeausflug	Seite 6	Bereitschaftsdienst der Ärzte	Seite 12



Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Der Frühling ist ins Land gezogen.

Aufgrund des milden Winters konnten die Kosten für Winterdienst und Schneeräumung sehr gering gehalten werden.

Der Zubau des Feuerwehrhauses geht in die Endphase – anlässlich des Feuerwehrheutigen soll die Eröffnung stattfinden.

Neue Projekte bezüglich Denkmalsanierung und Neugestaltung der Wasserstellen im Friedhof sind in Planung bzw. werden demnächst begonnen.

Dieses Informationsblatt soll Ihnen wieder aktuelle und wichtige Informationen bieten.

Die Termine von Veranstaltungen, etc. sind im Kalender der Marktgemeinde, den jeder Haushalt erhalten hat, ersichtlich.

Die Größe wurde auf Wunsch vieler Gemeindebürger geändert.

Bei dieser Gelegenheit nochmals ein herzliches Dankeschön an die Bockfließ'er Betriebe, die diesen Kalender wiederum zur Hälfte finanziert haben.

Ihr Bürgermeister

Josef Summer

Ihr Vizebürgermeister

Johann Reil

Impressum: Eigentümer (Medieninhaber), Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Bockfließ
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Josef Summer,
2213 Bockfließ,
Druck: Riedeldruck, 2214 Auersthal

Aktuelles

Halten und Parken im Bereich der Fußgängerampel

Auf Antrag des Bürgermeisters wurde die Verkehrssituation beim Schutzweg vor der Gemeinde überprüft.

Nach der Überprüfung hat die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach mit Verordnung vom 11. Jänner 2007 aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs im Gemeindegebiet von Bockfließ nachstehende Maßnahme verfügt:

Das Halten und Parken ist entlang des südlichen Fahrbahnrandes der Landesstraße L 12 beginnend ab dem Mast, auf dem sich das Signal befindet, bis auf Höhe der westlichen Grundstücksgrenze der Liegenschaft Hauptstraße 54 verboten.

Entlang des nördlichen Fahrbahnrandes der L 12 wird östlich an die Gehsteigvorziehung anschließend ein PKW-Stellplatz mit einer Länge von 6 m und einer Breite von 2,1 m abmarkiert.

Auf dem südseitigen Gehsteig wird entlang des Fahrbahnrandes anstelle der bisher für Schrägparker gekennzeichneten Fläche ein Längsparkstreifen mit einer Breite von 2,2 m und einer Länge von 12 m abmarkiert, wobei die beiden sich ergebenden PKW – Stellplätze auch in Längsrichtung durch eine Markierung voneinander abgetrennt werden.

Das Parken vor dem Gemeindeamt ist daher weiterhin zulässig, da das Parken auf dem Gehsteig auf

gekennzeichneten Stellplätzen erlaubt ist.

Bei den genannten Stellplätzen handelte es sich auch bisher schon um Längsstellplätze, da Schrägparken bei entsprechender Kennzeichnung erlaubt ist.

Wir ersuchen die Parkplätze im Nahebereich des Gemeindeamtes nur zum Halten oder kurzfristigen Parken zu benutzen, da andere Mitbürger, welche z.B. das Postamt und das Gemeindeamt aufsuchen, Kinder abholen usw. hier keine Haltemöglichkeit finden. Besonders die Anlieferung des Essens für unsere Schulkinder wird aufgrund des Gewichtes der Warmhalteboxen durch weite Wege zusätzlich erschwert.

Vandalismus

Vermeehrt sind an den Bürgermeister Beschwerden eingelangt, dass Mauern von Gebäuden beschmiert werden sowie Unrat in den Straßen, vor allem in Nebenstraßen und auch in den Kellergassen vorgefunden wird. Ebenso sind an den Buswartehäuschen immer wieder Verunreinigungen zu beobachten, es gibt auch häufig Beschädigungen, wie Glasbruch etc.

Die Wiederinstandsetzungs- und Aufräumarbeiten kosten der Gemeinde viel Zeit und Geld!

Wir bitten daher alle Eltern, auf Kinder und Jugendliche einzuwirken, derartige Aktionen zu unterlassen.

Entsorgung Elektroaltgeräte

Auch kleine Elektroaltgeräte gehören richtig entsorgt.

Seitens der Koordinierungsstelle „Elektroaltgeräte Austria GmbH“ wurde an die Gemeinden folgende Information für die Gemeindebürger übermittelt:

Seit dem Inkrafttreten der Elektroaltgeräte – Verordnung funktioniert die Entsorgung alter, nicht mehr gebrauchter Geräte problemlos und kostenfrei. Dank des hohen Umweltbewusstseins der Österreicher wurden 2006 die EU-Vorgaben hinsichtlich der Sammlung alter und kaputter Elektrogeräte deutlich übertroffen. Lediglich in der Kategorie „Kleingeräte“ gibt es noch Aufholbedarf. Gemeinden können hier auf einfachste Weise mithelfen.

Die Österreicher gehören zur Europaspitze bei der umweltbewussten Entsorgung von Elektroaltgeräten. Vor allem bei den größeren Geräten sind wir absolut vorbildlich. Einen gewissen Aufholbedarf gibt es jedoch noch bei den Kleingeräten. Auch kleine, nicht mehr benötigte oder kaputte Elektrogeräte wie Fön, Mixer, Bügeleisen oder iPod, etc. haben im Hausmüll nichts zu suchen und belasten dort die Umwelt! Sie enthalten aber wichtige Rohstoffe, die verwertet bzw. wieder verwendet werden können. Bringen Sie daher bitte auch diese kleinen Altgeräte zum Müllsammelplatz. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Eine weitere Rückgabemöglichkeit bietet der Einzelhandel, wenn gleichzeitig ein neues gleichwertiges Gerät erworben wird.

SOZIALES

Heizkostenzuschuss 2007

Aufgrund der Änderung der Ausgleichszulagenrichtsätze des Allgemeinen

Sozialversicherungsgesetzes gelten ab 1. Jänner 2007 die folgenden neuen Einkommensgrenzen (brutto) für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses:

- Alleinstehende	€ 726,--
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften	€ 1.091,14
- zuzüglich für jedes Kind	€ 76,09
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt	€ 365,14

Es gilt daher folgende neue Tabelle:

alleinstehend	€ 726,--
alleinstehend, 1 Kind	€ 802,09
alleinstehend, 2 Kinder	€ 878,18
alleinstehend, 3 Kinder *	€ 954,27
Ehepaar, Lebensgefährte	€ 1.091,14
Paar, 1 Kind	€ 1.167,23
Paar, 2 Kinder	€ 1.243,32
Paar, 3 Kinder *	€ 1.319,41
3. erwachsene Person **	€ 365,14

* für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 76,09 hinzuzurechnen.

** für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 365,14 hinzuzurechnen.

Der NÖ Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2006/07 kann noch bis 30.4.2007 im Gemeindeamt beantragt werden.

Richtlinien und Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, ab Jänner 2007 eine NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige ins Leben zu rufen. Gefördert werden Niederösterreicher/innen, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen.

Der Zuschuss beträgt € 100,-- unabhängig von Kosten und Dauer des Urlaubs. Wurde der Urlaub in Niederösterreich verbracht, beträgt der Zuschuss um € 20,-- mehr.

Förderungsvoraussetzungen:

- Der/Die Antragsteller/in muss österreichische Staatsbürger/in oder Bürger/in eines EWR-Mitgliedstaates sein.
- Der/Die Antragsteller/in muss den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.
- Der/Die Antragsteller/in muss die Hauptpflegetätigkeit von der pflegebedürftigen Person oder deren gesetzlichen Vertretung bzw. Sachwalter/in bestätigen lassen.
- Der Urlaub muss in Österreich (mit oder ohne zu pflegende Person) frühestens ab Jänner 2007 verbracht haben.

Die Gewährung der Förderung ist von der Höhe des Einkommens unabhängig und kann pro Antrag stellender Person nur einmal pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden, unabhängig davon wie lange der Urlaub dauert (mindestens eine Übernachtung ist erforderlich).

Die Antragsformulare sind innerhalb der Einreichfrist, bis spätestens sechs Monate nach Ende des Urlaubs, beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung F3, 3109 St.

Pölsen, Landhausplatz 1, unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Bestätigungen einzureichen.

Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

Verschönerungsverein Bockfließ

Der am 12. Jänner 2007 gegründete Verschönerungsverein Bockfließ sucht ordentliche oder außerordentliche Mitglieder. Jede Bockfließerin und jeder Bockfließer, der den Verein unterstützen will, kann auf das Konto des Verschönerungsvereins bei der Raiffeisenbank Bockfließ seinen Mitgliedsbeitrag von jährlich € 10,-- einzahlen (Konto Nr. 2.407.773, BLZ. 32039). Wenn jemand den Verschönerungsverein großzügiger unterstützen möchte, kann er sich auch an die beiden Herren Kassiere wenden. Wer über die Tätigkeiten und Vorhaben des Vereins Auskunft möchte, kann sich bei Herrn Johann Reil erkundigen. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann: Johann Reil
Obmann Stv.: Josef Summer
Schriftführer: Albert Wannemacher
Schriftf.Stv.: Christine Summer
Kassier: Robert Gleissner
Kassier Stv.: Fridolin Ebner

Da der Verschönerungsverein noch jung ist, können wir noch nicht viel berichten. Aber wir möchten jährlich ein Info-Blatt über unsere Vorhaben und Tätigkeiten herausgeben.

Obmann: Johann Reil
Obmannstellvertreter: Josef Summer

Termine Bauverhandlungen

An folgenden Tagen finden in der Marktgemeinde Bockfließ, Gemeindeamt, Bauverhandlungen bzw. Baubesprechungen statt:

Montag, 7. Mai 2007,

Montag, 18. Juni 2007.

Für die Vormerkung eines Termins zu einer Bauverhandlung bzw. einer Besprechung eines geplanten Bauvorhabens bitte in der Gemeindeganzlei rechtzeitig (mindestens 3 Wochen vor dem gewünschten Termin) anmelden.

Gemeindeausflug 2007

Unser Gemeindeausflug geht heuer in das Burgenland nach Apetlon.

Termin ist Samstag, 18. August 2007.

Geplant ist eine Kutschenfahrt in den Naturpark (Lange Lacke) und ein Besuch des Dorfmuseums Mönchhof. Abschließend der traditionelle Heurigenbesuch. Das genaue Programm wird Juni/Juli bekannt gegeben. Kosten: Mittagessen und Kutschenfahrt € 24,-/Person.

Eintritt Dorfmuseum: € 3,-/Person.

Anmeldungen werden jetzt schon gerne entgegengenommen.

Kreativer Kindertanz

Frau Eva Török, Tanzpädagogin und Tänzerin, wohnhaft in 2213 Bockfließ, Hochfeldstraße 33 wird für Kinder Tanzkurse im Turnsaal der Volksschule Bockfließ abhalten.

Tanzkursbeschreibung:

Kreativer Kindertanz

FÜR KINDER VON 5 - 6 JAHREN
Rhythmische und räumliche Spiele, tanztechnische Übungen in kindgemäßer Bildersprache verpackt. Spielerische Improvisationen über Themen aus der kindlichen Welt und Phantasie. Kursdauer: 50 min.

Kinder Ballett

FÜR KINDER VON 6 - 7 JAHREN

In Verbindung mit kreativen Elementen werden die Grundbegriffe des klassischen Balletts (Haltung, Beinpositionen und Tanzschritte) erlernt, um sie danach in kleinen Choreografien tänzerisch umzusetzen. Bewegungsspiele runden die Stunde ab. Kursdauer: 60 min.

Kiddy-Jazz

FÜR KINDER VON 8-10 JAHREN

Eine Einführung in die Welt des Jazzdance. Im Warm - up wird der ganze Körper gekräftigt, der körperliche Ausdruck entwickelt und auf die tänzerischen Elemente der darauf folgenden Choreografie vorbereitet. Bewegungsfolgen werden Schritt für Schritt einstudiert, Kreativität und Spaß kommen nicht zu kurz.

Kurstermine:

Ab 13. April 2007 bis 22. Juni 2007 (10 Kurstermine; 4. Mai kein Termin) jeweils Freitag:

15:00 – 15:50 Uhr Kreativer Kindertanz

16:00 – 17:00 Uhr Kinder Ballett

17:15 – 18:15 Uhr Kiddy Jazz

Kursbeitrag: € 55,- (erste Stunde zum Schnuppern!) Teilnehmerzahl: 5 – 12 Kinder - Info und Anmeldung:

Frau Eva Török, Tel. 0650-5011-301

Lernfest in Großrußbach

Lernfest in Großrußbach. Ein bunter Event für alle.

„Gemeinsam Lust auf Lernen bekommen“. Unter diesem Motto steht das Lernfest des Bildungs- und Heimatwerks NÖ am 21.4.2007 im Bildungshaus Großrußbach. Alle, die neugierig auf Bildung sind, erwartet ein buntes Angebot von Vorträgen und Informationsständen, vielfältigen Workshops sowie eine abwechslungsreiches künstlerisches

Rahmenprogramm – auch für die „kleinen“ Lernhungrigen. Nutzen Sie die Chance, sich zu informieren, zu schauen, zu staunen und auszuprobieren und bringen Sie Ihre Familie und Ihre Bekannten mit. Der Schwerpunkt des Lernfestes liegt auf der „Erwachsenenbildung inklusive“. Dieses Projekt steht für das Recht, dass alle Menschen gleichwertig - egal ob mit oder ohne Behinderung - Bildungsangebote nutzen können. Das heißt, Voraussetzungen wie eine Höranlage, Gebärdensprachdolmetsch oder rollstuhlgerechte Räumlichkeiten sollen für Bildungsveranstaltungen in NÖ selbstverständlich werden. Und wie das in der Praxis aussieht, erleben Sie auch an diesem spannenden Tag zum Thema „Lernen für alle“.

Kontakt:

Maria Kvarda

m.kvarda@bhwnoe.at

01- 533 18 99 –16

HUNDE AN DIE LEINE

Immer öfter erreichen uns Beschwerden von Gemeindebürgern, welche sich durch nicht an der Leine und mit Beißkorb geführte Hunde bedroht fühlen.

Bitte nehmen Sie als Hundebesitzer auf Ihre Mitbürger Rücksicht.

Aus der Gemeinderatssitzung

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007

Sämtliche Gebühren, Hebesätze, Steuern und Abgaben für das Haushaltsjahr 2007 bleiben unverändert. Ebenso beschließt der Gemeinderat den Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2007.

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2007 ist in der Zeit vom 27. November bis 11. Dezember 2006 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Schriftliche Erinnerungen wurden nicht eingebracht. Die Auflegung wurde kundgemacht.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von € 1.661.800,-- und Einnahmen und Ausgaben im Außerordentlichen Haushalt von € 704.000,-- wurde beschlossen.

Gleichzeitig mit dem Voranschlag 2007 wurde der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2010 beschlossen.

Änderungen im Gemeinderat

Herr Wilhelm Hanacek hat mit Wirkung vom 31. Dezember 2006 sein Gemeinderatsmandat freiwillig zurückgelegt.

Daher wurde Frau Theresia Jogl am 11. Jänner 2007 als neue Gemeinderätin angelobt und als Mitglied in den Bauausschuss berufen.

GGR Mag. Klaus Kornherr hat mit Wirkung vom 31. Dezember 2006 sein Gemeindevorstandsmandat und den Vorsitz des Ausschusses Schule, Kindergarten und Sport freiwillig

zurückgelegt, ist jedoch weiterhin als Gemeinderat und stellvertretender Vorsitzender des genannten Ausschusses aktiv.

Als Vorsitzende des Ausschusses Schule, Kindergarten und Sport wurde GR Ulla Obetzhauser gewählt.

GR Günter Böckl wurde als neues Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

Im Prüfungsausschuss haben sich folgende Änderungen ergeben:
Vorsitzender des Prüfungsausschusses: GR Gerhard Mayerhofer.
Neue Mitglieder des Prüfungsausschusses: GR Harald Krames und GR Christian Wittmann.

Rechungsabschluss für das Haushaltsjahr 2006

Der Rechnungsabschluss 2006 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Jahreseinnahmen
€ 1,620.982,01
Summe der Jahresausgaben
€ 1,547.635,47

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Jahreseinnahmen
€ 144.218,97
Summe der Jahresausgaben
€ 107.425,80

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2006 wurde am 21.2.2007 geprüft. Der Prüfungsausschuss hat festgestellt, dass am 31.12.2005 eine Übereinstimmung der Kassen-Istbestände mit den Kassen-Sollbeständen besteht. Die anfänglichen Kassenbestände per 1.1.2006 inklusive der Einnahmen im Haushaltsjahr 2006 entsprechen den Ausgaben im Haushaltsjahr 2006 inklusive der schließlichen Kassenbestände per 31.12.2006.

Kleinregion

Der Gemeinderat hat beschlossen, der „Kleinregion rund um Wolkersdorf – LAG „Leader 2007 – 2013“ beizutreten.

Programme der Kleinregion:

- EU-Förderung als Teil des Programms „Ländliche Entwicklung“
- Erstmals auch Investitionen förderbar, je nach Größe der Leader-Region ca. 900.000 € pro Leader-Region und Jahr, zusätzliche Bundes/Landes-mittel, Eigenmittel erforderlich
- Leader-Region: 50.000 – 150.000 Einwohner
- 1 Schwerpunktthema umsetzen: Kooperation Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft – Alternative Energien, Umwelttechnik – Qualifizierung – Neue Technologien – Naturraum, Landschaftsschutz, Biosphärenregion – Regionalkultur – Dorferneuerungsprojekte

www.regionumwolkersdorf.at

Bitte beachten Sie die beiliegende Aussendung

„Weinviertler RADfrühling“

Kirchenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Kirche mit 6 modernen und LED-Flutern, welche sich durch einen sehr geringen Stromverbrauch und lange Lebensdauer auszeichnen zu beleuchten.

Damit soll die neu renovierte Kirche als Lichtpunkt hervorgehoben werden.

Internet Domain der Gemeinde

Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses ist die Marktgemeinde Bockfließ jetzt auch unter www.bockfliess.gv.at im Internet zu finden.

Diese Domain wurde zusätzlich zur bereits bestehenden Internetadresse eingerichtet.

Der Unterschied besteht darin, dass die Bürgerinnen und Bürger bei Verwendung von www.bockfliess.gv.at die Sicherheit haben, dass es sich tatsächlich um die offizielle Homepage der Gemeinde handelt.

Ein weiterer Vorteil derartiger gv.at-Adressen besteht darin, dass diese über WLAN-Hotspots und die Multimedistationen der Telekom österreichweit kostenfrei abgefragt werden können.

Wasserstellen im Friedhof

Der Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Arch. Dipl.Ing. Andreas Fürstenberger mit der Planung, Kostenermittlung und Bauaufsicht bezüglich der Neugestaltung der mittleren und oberen Wasserstellen des Friedhofs zu beauftragen.

Sanierung „Brezerlbua“ und Pestsäule

Der Gemeinderat hat die schon mit der Sanierung des Prangers befasste Firma Obetzhauser beauftragt, den Brezerlbua und die Pestsäule an der Einmündung des Schwabenweges in die Hauptstraße zu sanieren.

Straßenbeleuchtung Gartengasse

Der Gemeinderat beschloss, der Firma Helmer als Billigstbieter den Auftrag für die Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung im neuen Teil der Gartengasse zu erteilen.

Die vom Gemeinderat ausgesuchten Lampen (siehe Musterlampe gegenüber der Einfahrt zur Gartengasse) werden nach Bedarf und Baufortschritt montiert.

Sicherheitsmanager

Anlässlich einer Ehrung von Exekutivbeamten wurde die Aktion „Sicherheitsmanager“ in den Gemeinden ins Leben gerufen.

Der Sicherheitsmanager sollte aus dem Kreis der Gemeinderäte bestellt und als Bindeglied zwischen Sicherheitsbehörden, Gemeinden und Bürgern fungieren.

Er hat alle sicherheitsrelevanten Probleme, die in der Gemeinde auftreten aufzugreifen, damit diese im Gremium (Vertreter vom Gemeinderat, örtlicher Polizeiinspektion) behandelt werden können.

Der Sicherheitsmanager hat eine Brückenfunktion zwischen Gemeinde und Exekutive, aber auch Koordinationsaufgaben z.B. organisieren von Präventionsveranstaltungen oder Sicherheitstagen wo Bedarf gesehen wird (Eigentums-, Drogenberatung, Verkehrssicherheit, Schulwegsicherung usw.)

GGR Johannes Lahofer hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen und wurde vom Gemeinderat zum **Sicherheitsmanager** bestellt.

B E S E T Z U N G der Vorsitzenden und Stellvertreter ab 1.1.2007

Schule, Kindergarten, Sport

Mag. Klaus Kornherr
Josef Kugler
Ulla Obetzhauser
Thomas Musil
Robert Urban
Karl Heinz Brückl

Vorsitzender: Ulla Obetzhauser
Stellvertreter: Mag. Klaus Kornherr

Kultur, Soziales, Umweltschutz

Franz Böckl
Günter Böckl
Kugler Josef
Thomas Musil
Robert Urban
Mag. Erich Feyereis

Vorsitzender: Thomas Musil
Stellvertreter: Robert Urban

Wasser, Abwasser

Ludwig Hirschvogl
Günter Böckl
Albert Wannemacher
Johann Reil
Harald Krames
Gerhard Mayerhofer

Vorsitzender: Vizebgm. Johann Reil
Stellvertreter: Harald Krames

Öffentliche Einrichtungen

Franz Böckl
Johannes Lahofer
Josef Kugler
Rudolf Petz
Gerhard Mayerhofer
Thomas Musil

Vorsitzender: Rudolf Petz
Stellvertreter: Gerhard Mayerhofer

Straßen und Wege

Albert Wannemacher
Ludwig Hirschvogl
Christian Wittmann
Johann Reil
Harald Krames
Karl Heinz Brückl

Vorsitzender: Wannemacher Albert
Stellvertreter: Christian Wittmann

Bauausschuss

Johannes Lahofer
Christian Wittmann
Wannemacher Albert
Robert Urban
Johann Reil
Theresia JOGL

Vorsitzender: Johannes Lahofer
Stellvertreter: Wannemacher Albert

Prüfungsausschuss (Finanzkontrollausschuss)

Christian WITTMANN
Ulla Obetzhauser
Harald KRAMES
Mag. Erich Feyereis
Gerhard Mayerhofer

Vorsitzender: Gerhard Mayerhofer
Stellvertreter: Mag. Erich Feyereis

2. Gesundheitstag in Bockfließ

Schwerpunktthema: **Vorsorge** erspart **Nachsorge**

Sonntag, 15. April 2007, 14.00 -18.30 im Turnsaal der Volksschule

An die 30 Ärzte, Therapeuten, Organisationen und Firmen aus Bockfließ und Umgebung präsentieren ihr Angebot an Gesundheitsthemen, Fitness, Wellness, Pflege, Betreuung, Medizinprodukte, medizinischen Bedarfsartikeln und **Beratung**.

Jedem Besucher wird ein „**Gesundheitspass**“ ausgehändigt. An den Ständen kann dann jeder Besucher verschiedene gesundheitsrelevante Werte, wie beispielsweise Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin erheben und eintragen lassen und auf Wunsch mit jemandem Kompetenten gleich vor Ort besprechen. Weiters gibt es einen Sehtest, eine Impfberatung, Krebsvorsorgeberatung und eine Station für körperliche Bewegung und Fitness.

Während der Veranstaltung finden laufend **Vorträge** statt. So wird über den Zusammenhang von Blutdruck – Zucker – Cholesterin, die Krebsvorsorge bei der Frau, Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin, Geburtsvorbereitung und Mütterbetreuung, die „Kreuzgesundheit“, Gehörtests, die 5 Säulen der Kneipp – Lebenslehre, eine Parkinson Selbsthilfe-Gruppe, Wiederbelebung, Stoma und Inkontinenzversorgung, das Leistungsangebot der Caritas und des Mobilien Hospiz, Brandverhütung im Haushalt und das Vorsorgen mit einer Unfallversicherung vorgetragen.

Als **Vortragende** und **Aussteller** konnten folgende Personen, **Institutionen** und **Firmen** gewonnen werden: Hr. Dr. Pözlbauer (Gemeindefeuerwehr), Hr. Dr. Marhardt (Medizin und Psyche), Fr. Dr. Schramm-Marhardt (Frauenärztin Bockfließ), Fr. Dr. Bertl (TCM), Fr. Mag. Kölbl (Marchfeldapotheke) Fr. Klöbl (Hebamme), Hr. Ney, (Dipl. Physiotherapeut), Hr. DKG Schiller (Weinviertelklinikum), Fr. Wannemacher (Dipl. Gesundheitsmassseurin), Fr. Müllner (Reiki), eine Parkinson-Selbsthilfegruppe, der Kneipp-Aktiv-Club Gänserndorf, Kosmetik Irene, die niederösterreichische Vorsorgeagentur, das Rote Kreuz Wolkersdorf, Hilfswerk Gänserndorf, Nächstenhilfe Großengersdorf, Caritas (Großengersdorf und Gänserndorf), Fa. Luksche (Orthopädie und Krankenpflegeartikel), Fa. Moldaschl (Optikerfachbetrieb), die FF Bockfließ, eine Versicherungsberatung sowie der Schlosskeller Bockfließ. Die Veranstaltung wird von der Raiffeisenkasse Bockfließ, der NÖM und der Bäckerei Schramm (Großengersdorf, Bockfließ) unterstützt.

Neben Fachlichem wird aber auch das Kulinarische nicht zu kurz kommen; es gibt Kaffee/Tee/Kuchen und ein „Gesundes Buffett“; weiters werden Fruchtsäfte angeboten.

Die Gemeinde Bockfließ und die Organisatoren laden Sie recht herzlich zum Besuch dieser kostenlosen Veranstaltung ein!

Sonntagsdienst der Ärzte April – Juni 2007

Diensteinteilung für den Bereitschaftsdienst der Damen und Herren Ärzte an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von **April bis Juni 2007**

Dr. Gertrude BARTKE	Wolkersdorf	Tel.Nr. 02245/2241
Dr. Wolfgang GASSER	Großebersdorf	Tel.Nr. 02245/3562
Dr. Karl-Heinz HAINDL	Ulrichskirchen	Tel.Nr. 02245/2570
Dr. Manfred PENKLER	Schleinbach	Tel.Nr. 02245/5007
Dr. Peter PÖLZLBAUER	Großengersdorf	Tel.Nr. 02245/88213
Dr. Martina SCHLEGER	Wolkersdorf	Tel.Nr. 02245/4141
Dr. Gottfried WURST	Pillichsdorf	Tel.Nr. 02245/3140
KRANKENTRANSPORT	Wolkersdorf	Tel.Nr. 02245/2244

Bitte den Arzt nur in dringenden Fällen und nach vorherigem Anruf aufsuchen!

Der Sonntagsdienst ist ein Notdienst und dauert von Samstag, 7.00 bis Montag, 7.00 Uhr, der Feiertagdienst beginnt am Vortag um 19.00 Uhr und endet am folgenden Tag um 7.00 Uhr. An Doppelfeiertagen erfolgt der Dienstwechsel jeweils um 7.00 Uhr.

April

1.	Sonntag	Dr. Schleger Martina	Wolkersdorf
7.	Samstag	Dr. Schleger Martina	Wolkersdorf
8.	Ostersonntag	Dr. Haindl Karl-Heinz	Ulrichskirchen
9.	Ostermontag	Dr. Penkler Manfred	Schleinbach
14.	Samstag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter	Großengersdorf
15.	Sonntag	Dr. Gasser Wolfgang	Gross Ebersdorf
21.	Samstag	Dr. Schleger Martina	Wolkersdorf
22.	Sonntag	Dr. Bartke Gertrude	Wolkersdorf
28.	Samstag	Dr. Penkler Manfred	Schleinbach
29.	Sonntag	Dr. Haindl Karl-Heinz	Ulrichskirchen

Mai

1.	Staatsfeiertag	Dr. Gasser Wolfgang	Gross Ebersdorf
5.	Samstag	Dr. Schleger Martina	Wolkersdorf
6.	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter	Großengersdorf
12.	Samstag	Dr. Wurst, MAS Gottfried	Pillichsdorf
13.	Sonntag	Dr. Bartke Gertrude	Wolkersdorf
17.	Christi Himmelfahrt	Dr. Gasser Wolfgang	Gross Ebersdorf
19.	Samstag	Dr. Haindl Karl-Heinz	Ulrichskirchen
20.	Sonntag	Dr. Wurst, MAS Gottfried	Pillichsdorf
26.	Samstag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter	Großengersdorf
27.	Pfingstsonntag	Dr. Penkler Manfred	Schleinbach
28.	Pfingstmontag	Dr. Bartke Gertrude	Wolkersdorf

Juni

2.	Samstag	Dr. Wurst, MAS Gottfried	Pillichsdorf
3.	Sonntag	Dr. Gasser Wolfgang	Gross Ebersdorf
7.	Fronleichnam	Dr. Haindl Karl-Heinz	Ulrichskirchen
9.	Samstag	Dr. Wurst, MAS Gottfried	Pillichsdorf
10.	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter	Großengersdorf
16.	Samstag	Dr. Schleger Martina	Wolkersdorf
17.	Sonntag	Dr. Penkler Manfred	Schleinbach
23.	Samstag	Dr. Haindl Karl-Heinz	Ulrichskirchen
24.	Sonntag	Dr. Gasser Wolfgang	Gross Ebersdorf
30.	Samstag	Dr. Bartke Gertrude	Wolkersdorf

